



Mitglieder/Beobachter

- 72 Wir trauern
- 72 Baden-Württemberg
- 74 Bayern
- 79 Berlin
- 80 Brandenburg
- 81 Bremen
- 82 Hamburg
- 82 Hessen
- 87 Mecklenburg-Vorpommern
- 90 Niedersachsen
- 94 Nordrhein
- 97 Westfalen-Lippe
- 98 Rheinland-Pfalz
- 99 Saarland
- 101 Sachsen
- 106 Sachsen-Anhalt
- 108 Schleswig-Holstein
- 110 Thüringen
- 113 Mitteldeutsche Kammern
- 115 DVG, TVT
- 116 Hochschulen

Rubriken

- 2 Akut
- 12 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 14 BTK-Aktuell
- 16 BTK-Korrespondenz
- 16 Leserbriefe
- 18 Fasching
- 20 Vetidata
- 20 **Rosa Liste**
- 22 Fördermittel
- 22 Forschungspreise
- 24 Amtliches
- 26 Persönliches
- 26 Rechtliches
- 27 Gesetze, Verordnungen
- 28 Terminecke
- 38 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 66 Subakut
- 116 Buchbesprechungen
- 119 Industrie und Wirtschaft

Seite 4 Praxisassistentenz

Fast 3700 Praxisassistentinnen und -assistenten befragte Bettina Friedrich zu ihrer beruflichen und privaten Situation. Die Umfrage erfolgte im Rahmen der Recherchen für eine kürzlich am Fachgebiet Geschichte der Tierärztlichen Hochschule Hannover fertig gestellte Dissertation. Mehr als die Hälfte der Befragten antwortete – und trug damit maßgeblich dazu bei, einen fundierten Überblick zur Lage von Assistentztierärztinnen und -tierärzten in Deutschland zu ermöglichen. Bettina Friedrich und Univ.-Prof. Dr. Dr. Johann Schäffer berichten zusammenfassend über die wichtigsten Ergebnisse, v. a. bezüglich Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie bezüglich Arbeitszeit und Gehalt.

Seite 16 Turnierdienst

Auf Beschluss der Herbst-Delegiertenversammlung hat die BTK am 3. Dezember 2007 die Rahmenvereinbarung zum tierärztlichen Turnierdienst mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) gekündigt. Damit protestierte die BTK gegen tierschutzrelevante Regelungen in der neuen Leistungsprüfungsordnung (LPO FN). Dem Beschluss der Delegierten folgend, ging die Kündigung in Form eines offenen Briefes an den Präsidenten der FN, sowie an die Landeskommissionen und die Medien. Die Gründe für diese Entscheidung legt Dr. Ernst Breitling dar.

Seite 16 „Schächten“

Auf breite Zustimmung in der Tierärzteschaft stößt die Forderung der BTK, die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung zum Schlachten ohne Betäubung aus religiösen Gründen abzuschaffen (s. DTBL 11/2007 S. 1372). In der Redaktion des Deutschen Tierärzteblattes gingen seit Erscheinen des Novemberhefts, in dem u. a. entsprechende Schreiben an den Gesetzgeber und die Ergebnisse eines zugrundeliegenden Gutachtens veröffentlicht wurden, deutlich mehr Anrufe und Leserbriefe ein als sonst üblich. Einige davon in diesem Heft.

Seite 20 Pendlerpauschale

Die Regelung, dass Fahrtkosten für die ersten 20 km zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nicht mehr geltend gemacht werden können, wird derzeit vom Bundesverfassungsgericht geprüft. Deshalb sollten Arbeitnehmer in der Steuererklärung für 2007 vorsorglich die Pendlerpauschale nach wie vor ab dem ersten Kilometer geltend machen.



Endlich Klartext –
Rechtsfragen in der Tierarztpraxis
übersichtlich und verständlich
dargestellt.

mehr Infos hier >>>